Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mütterlein, warum so böse?

Friedrich Wilhelm <Hohenzollern-Hechingen, Fürst>

Offenbach a/M, [ca. 1848]

urn:nbn:de:bsz:31-294334

Visual Library

LIED.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

„Mütterlein warum so böse?"

LIED

für eine Sopran oder Tenorstimme

DER FRAU LEGATIONSRÄTHIN JENNI DINGELSTEDT
geb. Lutzer

Friedrich Wilhelm Constantin

FÜRST VON HOHENZOLLERN-HECHINGEN

Offenbach'm. von Johann André.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Druck 1471

„Mütterlein, warum so böse?“

LIED

für eine Sopran-oder Tenorstimme

mit Begleitung des Pianoforte

DER FRAU LEGATIONSRÄTHIN JENNI DINGELSTEDT

geb. Lutzer

freundlichst gewidmet von

Friedrich Wilhelm Constantin

FÜRST ZU HOHENZOLLERN-HECHINGEN.

Eigenthum des Verlegers.

Offenbach'm Main Johann André.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

„Mütterlein, warum so böse?"

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte.

p

1. Müt - ter - lein, warum so bö - se, wenn mich
schmollst du, wenn voll Feu - er mir sein
du die Süs - sig - kei - ten, die ein

Freun - des - hand umschlingt, wenn in sei - nem Blick ich le - se, der in
Herz von Lie - be spricht? wenn er sagt: du bist mir theu - er, wenn er
einz' - ges Wört ge - währt, fühl - test du die Se - lig - kei - ten, wenn sein

agitato.

mei - ne See - le dringt. Wa - rum willst du es nicht lei - den, wenn sein
steht: Ver - giss mein nicht? Ist denn Lie - ben ei - ne Sün - de, zärt - lich
Herz mir Treu - e schwört, wenn er spricht mit lie - be - vol - lem Her - zen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

poco ritard. a tempo.

treu - er lie - ber Blick, reich an Glück, voll Gluth und Feu - er, mir ver-
sein ein gross Ver - gehn? Lie - bes Mut - ter-lein, ich fin - de bei - des
„Mädchen, du bist mein," o dann wür - dest du nicht schmol - len, und ge-

dolce

kün - det all mein Glück? —
won - niglich und schön. —
wiss nicht bö - se sein. —

Mut - terlein, Mut - terlein, wa - rum, warum so

a tempo.

colla voce. dim. pp

a piacere.

bö - se? Mut - ter - lein, Mut - ter - lein, wa - rum so bö - se?

con espress.

mf Ped. fz

2. Warum
3. Fühltest

p

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

LIED.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dr. 1471

Geschenk von Frau Ta[illegible]hsbeck.
Baden. Nov. 187[illegible]

„Mutterlein, warum so böse?"

LIED

für eine Sopran- oder Tenorstimme

mit Begleitung des Pianoforte

DER FRAU LEGATIONSRÄTHIN JENNI DINGELSTEDT

geb. Lutzer

Friedrich Wilhelm Constantin

FÜRST ZU HOHENZOLLERN-HECHINGEN.

Offenbach' m. b. Johann André.

Jbl

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dr. 1471

Geschenk von Frau Täglichsbeck.
Baden. Nov. 1876.

„Mütterlein, warum so blöde?“

LIED

für eine Sopran-oder Tenorstimme

mit Begleitung des Pianoforte

DER FRAU LEGATIONSRÄTHIN JENNI DINGELSTEDT

geb. Lutzer

freundlichst gewidmet von

Friedrich Wilhelm Constantin

FÜRST ZU HOHENZOLLERN-HECHINGEN.

Eigenthum des Verlegers.

Offenbach a/M. bei Johann André.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

„Mütterlein, warum so böse?"

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Müt - ter - lein, warum so bö - se, wenn mich
schmollst du, wenn voll Feu - er mir sein
du die Süs - sig - kei - ten, die ein

Freun - des - hand umschlingt, wenn in sei - nem Blick ich le - se, der in
Herz von Lie - be spricht? wenn er sagt: du bist mir theu - er, wenn er
einz' - ges Wort ge - währt, fühl - test du die Se - lig - kei - ten, wenn sein

agitato.

mei - ne See - le dringt. Wa - rum willst du es nicht lei - den, wenn sein
fleht: Ver - giss mein nicht? Ist denn Lie - ben ei - ne Sün - de, zärt - lich
Herz mir Treu - e schwört, wenn er spricht mit lie - be - vol - lem Her - zen

poco ritard. a tempo.

treu - er lie - ber Blick, reich an Glück, voll Gluth und Feu - er mir ver-
sein ein groß Ver - gehn? Lie - bes Müt - ter - lein, ich fin - de bei - des
„Mädchen, du bist mein," o dann wür - dest du nicht schmol - len, und ge-

dolce.

kün - det all mein Glück? —
won - niglich und schön —
wiſs nicht bö - se sein. —

Müt - terlein, Müt - terlein, wa - rum, warum so

a tempo.

colla voce. dim. *pp*

a piacere.

bö - se? Müt - ter - lein, Müt - ter - lein, wa - rum so bö - se?

con espress.

mf Ped. *fz*

2. Warum
3. Fühltest

p

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg